



**Dem Antrag sind folgende Unterlagen (im Original, keine Kopien) beizufügen:**

- 1 biometrisches Lichtbild aktuellen Datums (35x45 mm)
- 1 Vordruck zur Herstellung eines Kartenführerscheins

**bei einem Antrag auf Erteilung der Klassen A, A1, A2, B, BE, AM, L, T:**

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle **oder** Zeugnis des Augenarztes (nicht älter als 2 Jahre)

**bei einem Antrag auf Erteilung der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1 und D1E:**

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Bescheinigung **oder** Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV (nicht älter als 2 Jahre).
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung der körperlichen und geistigen Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

**zusätzlich für die Klassen D, DE, D1, und D1E:**

- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV (nicht älter als 1 Jahr)
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde** (Bei der **Stadt- / Gemeindeverwaltung** zu beantragen)

**bei einem Antrag auf die Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis**

- Dienstführerschein oder Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis

**bei einem Antrag auf Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis**

- Ausländischer Führerschein (im Original)
- Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Asylausweis u. a.)
- Bei Vorlage einer Aufenthaltsgestattung wird eine Kopie des Identitätsnachweises benötigt (z.B. Kopie des ausl. Reisepasses)
- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung – (nur amtlich anerkannte Übersetzung)

**zusätzlich bei einem Antrag auf Antrag auf Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises:**

- Bescheinigung über die Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i. V. m. § 1 und 2 BKrFQV
- Weiterbildungsnachweis(e) gem. § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen			
Klasse/n	erteilt am	ausstellende Behörde	Führerschein- bzw. Vordruck-/Listen-Nr.

**Für Inhaber eines Führerscheins der Klasse 3, ausgestellt vor dem 01.01.1999**

Im Rahmen der Erweiterung meiner Fahrerlaubnis muss die bisherige Fahrerlaubnis auf die neuen Klassen umgestellt werden. In diesem Rahmen beantrage ich zusätzlich:

**Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt)**

Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t – 18,5 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

**Ich füge bei:** (bei bevorstehender Vollendung des 50. Lebensjahres)

- Bescheinigung **oder** Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV (nicht älter als 2 Jahre).
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung der körperlichen und geistigen Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

**Erklärung bei Beantragung Klasse T**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers

Betriebsinhaber ist:     Antragsteller     Verwandter     Nachbar     \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheins aufkommen muss.

**Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):**

Hiermit erkläre ich, keine Fahrerlaubnis in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu besitzen, besessen zu haben, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

**Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:**

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Zusatzantrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse B bei Prüfung mit einem Kraftfahrzeug mit Automatikgetriebe**



<b>Personalien des Antragstellers</b>	
Familienname	
Geburtsname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	

	<b>Klasse B mit Schlüsselzahl 78</b>	<b>Klasse B mit Schlüsselzahl 197</b>
Bedeutung der Schlüsselzahl	Nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe	Prüfung wurde auf einem Kraftfahrzeug mit Automatikgetriebe abgelegt und eine praktische Ausbildung zum Führen von Fahrzeugen der Klasse B mit Schaltgetriebe wurde absolviert (§ 17a FeV).
Praktische Fahrerlaubnisprüfung	Kfz <b><u>mit Automatikgetriebe</u></b>	Kfz <b><u>mit Automatikgetriebe</u></b>
Berechtigt zum Führen von	Kfz <b><u>mit Automatikgetriebe</u></b>	Kfz <b><u>mit Automatikgetriebe und Schaltgetriebe</u></b>

Ich beabsichtige meine praktische Fahrerlaubnisprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit Automatikgetriebe abzulegen und beantrage die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse B

mit Schlüsselzahl 78

mit Schlüsselzahl 197. Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass mir die Fahrerlaubnis erst erteilt werden kann, wenn ich einen Schaltkompetenznachweis nach Anlage 7 zur Fahrerschulerausbildungsordnung vorlege.

Ich beantrage die unmittelbare Ausstellung eines Fahrerlaubnisdokumentes gemäß diesem Antrag. Bei nachträglicher Änderung des Antrages trage ich die Kosten für die etwaig nötige Neuausstellung von Fahrerlaubnisdokumenten. In diesem Fall informiere ich die Fahrerlaubnisbehörde frühzeitig, jedenfalls 14 Tage vor Durchführung einer praktischen Fahrerlaubnisprüfung. Sofern die Mitteilung an die Fahrerlaubnisbehörde nicht rechtzeitig erfolgt, stimmt der Prüfauftrag unter Umständen nicht mehr mit der tatsächlich zu fahrenden Prüfung überein. In diesen Fällen ist eine Durchführung der Fahrerlaubnisprüfung grundsätzlich nicht möglich.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass bei einem nachträglichen Erwerb der FE-Klassen BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE bei Durchführung der praktischen Prüfung **auf einem Kraftfahrzeug mit Automatikschaltung die Fahrerlaubnis unter Eintragung der Schlüsselzahl 78 („Nur Kraftfahrzeuge mit Automatikschaltung“) erteilt wird.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Zusatzantrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse B BE (zutreffendes bitte ankreuzen) gemäß den Regelungen fürs „Begleitete Fahren ab 17 Jahre“**



**1. Fahrerlaubnisbewerber**

Ich beantrage mir o. g. Fahrerlaubnis gemäß § 48a Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) zu erteilen. Ich bin darüber informiert, dass ich nur in Begleitung einer der in der Prüfbescheinigung genannten Personen als Führer eines Kraftfahrzeuges am Straßenverkehr teilnehmen darf. Weiter bin ich darüber informiert, dass meine Fahrerlaubnis widerrufen werden muss, sofern ich ohne Begleitung einer der o. g. Personen am Straßenverkehr teilnehme.

<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	
<b>Geburtsdatum:</b>		<b>Geburtsort:</b>	
<b>Ort, Datum:</b>		<b>Unterschrift:</b>	

**2. Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten**

Dem vorstehenden Antrag stimme(n) ich/wir zu. Ich/wir sind damit einverstanden, dass die unter Ziffer 3 genannten Person(en) als Begleiter in die Prüfungsbescheinigung gemäß § 48a Abs. 3 FeV eingetragen werden:

	<b>Erziehungsberechtigter 1</b> (bei alleinigem Sorgerecht bitte Nachweis beilegen)	<b>Erziehungsberechtigter 2</b>
<b>Name (ggf. Geburtsname):</b>		
<b>Vorname:</b>		
<b>Geburtsdatum:</b>		
<b>Geburtsort:</b>		
<b>Ort, Datum:</b>		
<b>Unterschrift:</b>		

**3. Einverständniserklärung der Begleitperson(en)**

Ich stehe als Begleitperson zur Verfügung.

Ich bin darüber informiert, dass die Begleitperson mindestens 30 Jahre alt und seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen im Besitz einer (Pkw-)Fahrerlaubnis sein muss und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister haben darf. Ich bin damit einverstanden, dass gemäß § 48a Abs. 5 FeV über mich eine Auskunft aus dem Fahreignungsregister und dem Zentralen Fahrerlaubnisregister eingeholt wird.

Ich bin darüber informiert, dass ich meine Aufgabe als Begleitperson nicht wahrnehmen darf,

- sofern ich 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 ‰ oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper habe, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt.
- wenn ich unter der Wirkung eines der in der Anlage zu § 24a StVG genannten berauschenden Mittel stehe (z. B. Cannabis, Heroin, Morphin, Kokain, Amphetamin, Designer Amphetamin).

	1. Begleitperson	2. Begleitperson	3. Begleitperson
--	------------------	------------------	------------------

**PERSONALANGABEN:**

<b>Name (ggf. Geburtsname):</b>			
<b>Vorname:</b>			
<b>Geburtsdatum:</b>			
<b>Geburtsort:</b>			
<b>Straße, Hausnummer:</b>			
<b>PLZ, Wohnort:</b>			

**FÜHRERSCHEINANGABEN (ggf. Kopie des Führerscheins beilegen):**

<b>Fahrerlaubnis-klasse(n):</b>			
<b>Führerscheinnummer:</b>			
<b>ausstellende Behörde:</b>			
<b>Ausstellungsdatum:</b>			

<b>Ort, Datum:</b>			
<b>Unterschrift:</b>			

(Die Einwilligung weiterer Begleitpersonen kann auch formlos auf einem Beiblatt mit Vorlage einer Kopie des Führerscheins erfolgen).

## Information und Einverständniserklärung zum Führerscheindirektversand im Rahmen des begleitenden Fahrens mit 17

Ein Direktversand ist in folgenden Fällen nicht möglich:

- bei der Beantragung von Doppelklassen (z.B. BE),
- wenn bereits ein Führerschein (z.B. für A1) vorhanden ist.

Wenn Sie sich für den Direktversand entscheiden, wird Ihr neuer Führerschein von der Bundesdruckerei direkt zu Ihnen nach Hause geschickt. Der Führerschein wird rechtzeitig bestellt, so dass dieser zu Ihrem 18. Geburtstag bei Ihnen eingehen kann. Es wird jedoch nicht garantiert, dass der Führerschein am 18. Geburtstag durch die Bundesdruckerei zugestellt wird. Auch wenn der Karten-Führerschein bis zu Ihrem 18. Geburtstag noch nicht da sein sollte, sind Sie weiter mobil: Die Prüfungsbescheinigung „Begleitetes Fahren“ gilt ab dem 18. Geburtstag innerhalb Deutschlands für die Dauer von drei Monaten als Nachweis der Fahrberechtigung ohne Begleitperson.

Sollte der Kartenführerschein bereits vor Vollendung des 18. Lebensjahres bei Ihnen eintreffen, ist dessen Verwendung als Nachweis der Fahrerlaubnis nicht zulässig. Gemäß § 48a der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) gilt, bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die von der Fahrerlaubnisbehörde ausgestellte Prüfbescheinigung. Ein Verstoß kann zu einem Widerruf der Fahrerlaubnis führen.

**Ihr Vorteil:** Ein zusätzlicher Gang zur Fahrerlaubnisbehörde ist nicht mehr notwendig.

Falls Sie dies wünschen, lesen Sie bitte zunächst die Informationen und unterschreiben Sie dann die nachfolgende Erklärung.

### Informationen:

Beim Direktversand sendet die Bundesdruckerei in Berlin den Führerschein per Einwurf-Einschreiben an Ihre Meldeadresse. Hierbei gilt die zum **Zeitpunkt der Antragstellung gültige Wohnadresse**. Spätere Adressänderungen müssen der Fahrerlaubnisbehörde umgehend mitgeteilt werden. **Entstehende Mehrkosten (evtl. erneute Versendung) werden von Ihnen getragen**. Die Adresdaten werden ausschließlich für den einmaligen Zweck des Direktversandes verwendet.

Wenn der Führerschein nicht innerhalb von **drei Wochen** nach dem 18. Geburtstag bei Ihnen eintrifft oder Eintragungen im Führerschein nicht richtig sind, müssen Sie sich umgehend an die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Schweinfurt wenden. Wir setzen uns dann mit der Bundesdruckerei wegen der Sendungsverfolgung des Führerscheins in Verbindung. Sie selbst können sich nicht an die Bundesdruckerei wenden.

**Der Direktversand des Führerscheins kostet 5,00 € zusätzlich.**

**Achtung:** die Fahrerlaubnisbehörde weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein freiwilliges Angebot handelt, welches mit der Bedingung verknüpft wird, dass eine spätere Rückerstattung (z. B. wegen Bestehens der Prüfung erst nach dem 18. Geburtstag) ausgeschlossen wird.

**Erklärung:**

<b>Nachname, Vorname</b>
<b>Geburtsdatum</b>

Ich habe die obenstehenden Informationen gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden, dass für diesen Zweck meine auf dem Antragsformular genannten Adresdaten für den Versand des Kartenführerscheines an die Bundesdruckerei übermittelt werden.

Die zusätzlichen entstehenden Kosten von 5,00 € werden von mir getragen. Eine Rückzahlung ist ausgeschlossen.

Änderungen der Adresdaten werden von mir unverzüglich der Fahrerlaubnisbehörde mitgeteilt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

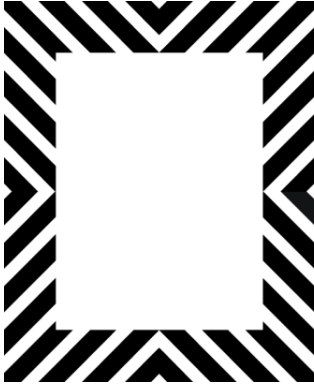
\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Unterschrift

**Bitte den Vordruck mittig innerhalb des weißen Feldes mit einem schwarzen Stift unterschreiben. Außerhalb der Umrandung liegende Anteile der Unterschrift können nicht berücksichtigt werden.**

Musterfoto



Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_